

Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich freue mich sehr, Ihnen hiermit unseren traditionellen Jahresrückblick 2023 präsentieren und Ihnen einen Ausblick auf 2024 vorstellen zu können.

Finanzen:

Die Samtgemeinde hat ein Haushaltsvolumen von rund 21 Mio. €. Die Verschuldung liegt bei rund 14,2 Mio. € per 31.12.2023. Der Haushaltsplan für die Jahre 2024 und 2025 weist aufgrund der insgesamt schwierigen Lage größere Defizite auf. Fast alle Investitionen mussten gestrichen oder verschoben werden. Trotzdem sind mindestens rund 5 Mio. € an Kreditaufnahmen notwendig. Ursachen sind neben den erheblichen Kostensteigerungen bei den Energiekosten für alle öffentlichen Einrichtungen sowie die allgemeinen Preis- und Lohnsteigerung insbesondere die fehlende ausreichende Finanzierung der Kosten der Kindertagesstätten von Seiten des Landes und der Kosten der Unterbringung der Flüchtlinge von Seiten Bund und Land. Zu berücksichtigen ist auch, eine mögliche Steigerung der Kreisumlage des Landkreises.

Entwicklung der Flüchtlingszahlen:

Während die Zahl der Kriegsvertriebenen aus der Ukraine im Laufe des Jahres sich nicht wesentlich erhöhte, nahm die Zahl der Weltflüchtlinge mit der zweiten Jahreshälfte zu. Im November 2022 hatte die Samtgemeinde ca. 210 Geflüchtete aufgenommen. Im November 2023 betrug die Zahl 492 Personen. Die Flüchtlingsströme aus den Krisengebieten der Welt werden auch in den kommenden Jahren anhalten. Die Landesaufnahmebehörde hat mitgeteilt, dass bis Ende März 2024 weitere ca. 1.400 Flüchtlinge den Landkreis Harburg erreichen werden. Landkreis und Kommunen werden alle Möglichkeiten der Unterbringung ausschöpfen mit dem Ziel möglichst lange die Belegung von Dorfgemeinschaftshäusern und Turnhallen zu vermeiden. Mein Dank gilt dem ehrenamtlich organisierten InterZOB sowie den ehrenamtlichen Helferkreisen für ihr großartiges Engagement und der sehr guten Zusammenarbeit hinsichtlich der Betreuung und Begleitung der Flüchtlinge. Nachwuchshelfer*innen werden dringend gesucht und sind herzlich willkommen.

Energiewende und kommunale Wärmeplanung:

In 2024 werden die Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Salzhausen in Abstimmung mit der Samtgemeinde und dem Landkreis entscheiden müssen, ob und ggf. in welchem Umfang Windparke in der jeweiligen Mitgliedsgemeinde entstehen sollen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass alle Bürgerinnen und Bürger im Rahmen dieser Entscheidungsprozesse von den Mitgliedsgemeinden beteiligt werden müssen. Ebenso wichtig ist es, nicht nur die eigene Mitgliedsgemeinde zu betrachten, sondern die Gesamtauswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Salzhausen zu bewerten. Die Ergebnisse fließen dann in das Regionale Raumordnungsprogramm des Landkreises ein, der wiederum vom Kreistag zu beschließen ist. Aktuell wird von der Samtgemeinde Salzhausen geprüft, ob und ggf. in welchem Umfang eine kommunale Wärmeplanung zielführend ist. Ein entsprechender Fördermittelantrag für Projektkosten wurde bereits gestellt.

Klimaschutzkonzept:

Im Verbund mit den kreisangehörigen Kommunen hat sich die Samtgemeinde Salzhausen im Rahmen einer gemeinsamen Klimaschutz-Charta eine Klimaneutralität bis 2040 zum Ziel gesetzt. Um die bisherigen Anstrengungen zielgerichtet fortzuführen und neue Impulse zu setzen, arbeitet die Samtgemeinde Salzhausen aktuell an der Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes. Dabei werden zunächst die verschiedenen Handlungsfelder der Verwaltung in Bezug auf den Klimaschutz analysiert und bewertet. Mit Hilfe externer Fachexpertise und unter Einbindung eines projektbegleitenden Steuerungskreises

Finanzen

Haushaltsvolumen 2024:
23.556.500 €
Steuerkraft 2023:
16.449.252 €

Entwicklung der Einwohnerzahlen

(Stand 13.11.2023)

Jahr	Einwohner gesamt	...davon weiblich	...davon männlich
2023	15.212	7.626	7.586
2022	15.184	7.648	7.536
2021	15.066	7.594	7.472
2020	14.943	7.422	7.521

Geburten: 73 (Vj. 100)
Sterbefälle: 149 (Vj. 129)

Zuzüge: 893 (Vj. 935)
Wegzüge: 747 (Vj. 756)

Eheschließungen: 67 (Vj. 102)
Jubiläen: 33 Goldene Hochzeiten,
24 Diamantene Hochzeiten, 9
Eiserne Hochzeiten

Kitas

11 Einrichtungen mit 560 Plätzen
und 121 päd. Fachkräften + 19
Reinigungs- und
Hauswirtschaftskräfte

Schulen

GS Salzhausen/Eyendorf: 274
Schüler in 15 Klassen
Aue-Grund-Schule Garstedt: 273
Schüler in 15 Klassen

Bücherei

Aktive Leser: 537 (Vj. 462)
Anzahl der Ausleihen 2023:
24.033 und 4.007 On-Leihen
Besucher 2023: 16.221 (Vj. 8.206)

Feuerwehren

Aktive Kameraden: 559
Altersabteilung: 175 Kameraden
10 Jugendfeuerwehren: 169
Mitglieder
4 Kinderfeuerwehren: 117
Mitglieder

Einsätze in 2023: 263 davon 75
Fehleinsätze, 70 Brände, 118
Hilfeleistungen (Unfälle,
Tragehilfen, Umzugsbegleitung,
Tierrettung), 11
Brandsicherheitswachdienste

werden im zweiten Schritt Schwerpunkte und konkrete Maßnahmen herausgearbeitet, die zu einer Reduzierung der Treibhausgasemissionen und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels beitragen sollen. Daneben gilt es in diesem Prozess auch Vorschläge für eine personelle und organisatorische Struktur zu erarbeiten, die das Thema Klimaschutz in der Samtgemeinde Salzhausen koordiniert, umsetzt und langfristig verstetigt. Mit dem Klimaschutzkonzept setzt die Samtgemeinde Salzhausen ein Zeichen, dass sie bereit ist, ihren Beitrag zu leisten, um die globale Erwärmung zu begrenzen. Das Integrierte Klimaschutzkonzept wird im März 2024 dem Samtgemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Endlagersuche:

Vor einem Jahr wurde berichtet, dass die Erarbeitung von Kriterien - um eine objektive Vergleichbarkeit zwischen den unterschiedlichen Salzstöcken herzustellen sowie festzustellen, welche Salzstöcke die Anforderungen erfüllen - von der Bundesgesellschaft für Endlagersuche (BGE) noch nicht abgeschlossen werden konnte. Die Entscheidung, welcher Salzstock die entsprechende Eignung ausweist, sollte bis 2030 getroffen werden. In 2023 wurden wir darüber unterrichtet, dass mit einer Standortentscheidung aus fachlichen Gründen erst ab 2045 gerechnet werden kann. Selbstverständlich werden die Kommunen die Entscheidungsprozesse weiter begleiten.

Kindertagesstätten, personelle Situation:

Die demografische Entwicklung und damit einhergehend der Fachkräftemangel in den Kindertagesstätten wird sich auch 2024 fortsetzen. Bundesweit fehlen bereits 2023 knapp 100.000 Erzieherinnen und Erzieher. Das derzeitige System mit dem Einsatz von ausschließlich Fachkräften bei gleichzeitigen Ganztagsangeboten kann nicht mehr lange aufrechterhalten werden. Die Betreuungsangebote werden auch in der Samtgemeinde Salzhausen mangels Fachkräfte zunehmend reduziert werden müssen. Krankheitsausfälle können schon aktuell kaum noch kompensiert werden. Das Kultusministerium ist gefordert, den Einsatz von Fachkräften in Kindertagesstätten neu zu definieren. Wie eingangs bereits erwähnt, ist das Land auch gefordert, die von ihr beschlossene Beitragsfreiheit in Kindergärten ausreichend finanziell auszugleichen. Derzeit beträgt das jährliche Defizit der Samtgemeinde Salzhausen bei Kindertagesstätten bereits 2,5 Mio. €. Dieses Defizit wird in den nächsten Jahren auf über 5 Mio. € per anno anwachsen, wenn das Land die Erstattungen für die Personalkosten nicht deutlich anhebt.

Ambulante und stationäre Pflege:

Eine vergleichbare Situation zunehmend fehlender Fachkräfte und insgesamt fehlenden Personals ist im Bereich der ambulanten und stationären Pflege zu verzeichnen. Auch diese Entwicklung betrachte ich mit großer Sorge, zumal die Anzahl der zu pflegenden Bürgerinnen und Bürger immer mehr zunimmt. Wir sprechen primär in diesem Zusammenhang über die Generation, die mit großem Einsatz Deutschland nach dem 2. Weltkrieg wiederaufgebaut hat. Die Herausforderung, diese Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen und zu pflegen kann aufgrund des zunehmenden Personalmangels nur gesamtgesellschaftlich gelöst werden.

Projekt Grundschule Salzhausen:

Ein Jahr nach Fertigstellung des Teilneubaus der Grundschule Salzhausen ist das Lehrerkollegium von den pädagogischen Möglichkeiten, die die Räumlichkeiten des Neubaus ermöglichen, sehr überzeugt. Die Jahrgangstrakte mit vielen Möglichkeiten für Gruppen- und Partnerarbeiten, mit Rückzugsorten und Ruheräumen lassen eine Methodenvielfalt zu, die den unterschiedlichsten Bedürfnissen der Kinder gerecht wird. Die liebevoll gestalteten hellen Räume und das flexible und gemütliche Mobiliar erzeugen eine ansprechende Lernumgebung, in der sich die Kinder sehr wohl fühlen.

Ganztagsgrundschulen ab 2026:

Die Bundesregierung hat beschlossen, die Grundschulen ab Sommer 2026 sukzessive zu Ganztagsgrundschulen umzustellen. Leider fehlt es nach wie vor an Beschlüssen der Landesregierung zur Umsetzung der bundesrechtlichen

Entscheidungen. Ganz abgesehen von der nicht ausreichenden Finanzierung durch Land und Bund kann heute schon abgesehen werden, dass wir in der Kürze der verbleibenden Zeit nicht die erforderlichen baulichen Maßnahmen werden umsetzen können. Die Gespräche dazu werden mit dem niedersächsischen Kultusministerium fortgesetzt. Ziel ist es aber nach wie vor die Ganztagsbetreuung in den Grundschulen Garstedt und Salzhausen umzusetzen.

Jugendparlament:

Am 21.11.2023 wurde das erste Jugendparlament der Samtgemeinde Salzhausen gewählt. Ich möchte mich nochmals bei allen Ratsmitgliedern, die die Wahl unterstützt haben, dem Gymnasium und der Oberschule und insbesondere den engagierten Jugendlichen bedanken, die sich für die Wahl haben aufstellen lassen. Die konstituierende Sitzung des Jugendparlamentes wird im Januar 2024 stattfinden. Dem Jugendparlament wünsche ich eine erfolgreiche Arbeit.

Glasfaserausbau in der Samtgemeinde Salzhausen:

Toppenstedt mit Tangendorf hat es als erste Mitgliedsgemeinde geschafft; hinzu kommen im ersten Ausbaubereich ebenso Garlstorf, Gödenstorf, Oelstorf und der Ortskern von Salzhausen. Im Rahmen der Kooperation von Open German Fiber und novanetz werden die Gebiete mit Glasfaseranschlüssen (FTTH) bis in die Häuser ausgebaut. Im jetzt folgenden Schritt wird das von Open German Fiber beauftragte Generalbauunternehmen, die Firma STEL, mit den Gemeinden die Bauplanungen für die Gebiete abstimmen. Alle, die im o.g. ersten Ausbaubereich einen Produktvertrag mit novanetz im Rahmen der Vorvermarktung abgeschlossen haben, erhalten kurz vor dem Baustart Anfang 2024 eine Auftragsbestätigung. Diejenigen, die noch keinen Vertrag eingereicht haben, sollten das jetzt nachholen, um noch von der Verlegung eines Glasfaseranschlusses in das Haus ohne Ausbaukosten profitieren zu können. Nach wie vor werden ebenso die weiteren Gemeinden und Ortsteile innerhalb der Samtgemeinde Salzhausen angesprochen. Ein weiterer Anbieter, die Filiago GmbH & Co KG, vertreten durch die Marke PREMIUM-NETZ, und die Open Infra GmbH haben ihre Pläne für den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau im Umland von Salzhausen konkretisiert. Das Projekt sieht die konsekutive Erschließung der Ortschaften Luhmühlen, Putensen, Eyendorf, Vierhöfen und Lübberstedt vor, wodurch weitere über 1.000 Haushalte von einer modernen Glasfaserinfrastruktur im ländlichen Raum profitieren sollen. Die Zustimmungsquote jeder Ortschaft spielt dabei eine entscheidende Rolle. Anfang 2024 sind dazu Informationsveranstaltungen in den einzelnen Orten geplant.

Baustelle Gödenstorf:

Im Juni haben die Bauarbeiten auf der Landesstraße 216 in der Ortsdurchfahrt Gödenstorf begonnen. Der sanierungsbedürftige Fahrbahnunterbau macht es erforderlich, dass der vorhandene Fahrbahnaufbau komplett erneuert werden muss. Zudem wird der marode Regenwasserkanal neu hergestellt, ein neues Regenrückhaltebecken gebaut, die Gehwege neu gepflastert und die Bushaltestellen inklusive neuer Querungshilfen erneuert. Die Bauarbeiten erfolgen in vier Bauabschnitten. Dabei umfasst der erste Bauabschnitt die Arbeiten vom Ortseingang aus Richtung Garlstorf kommend bis zur Einmündung Dammstraße. Der zweite Bauabschnitt beinhaltet den Streckenabschnitt von der Mitte der Einmündung Dammstraße bis zur Mitte der Einmündung Bahnhofstraße. Im dritten Bauabschnitt wird der Bereich von der Einmündung Bahnhofstraße bis zur Grundstücksmitte der Tankstelle fertig gestellt. Bauabschnitt vier schließt von der Grundstücksmitte Tankstelle an und verläuft bis zum Bauende ca. 200 m hinter der Tankstelle. Die Baukosten belaufen sich auf rund 5.000.000 Euro und werden vom Land Niedersachsen und der Gemeinde Gödenstorf getragen. Seit den Herbstferien steht die zweite Bauphase an, die den Bereich zwischen der Dammstraße und der Bahnhofstraße umfasst. Die Arbeiten sollen – je nach Wetterlage – zu Anfang 2024 abgeschlossen werden. Aufgrund von Starkregen in den Sommermonaten hat sich der Bauzeitenplan um etwa einen Monat verschoben. Je nach Witterung zum Jahresende wird von einem Abschluss der Bauarbeiten bis Ende Mai 2024 ausgegangen. Wir bitten in diesem Zusammenhang alle Bürgerinnen und Bürger sowie die ansässigen Gewerbetreibenden um Verständnis und die damit verbundenen Einschränkungen zu entschuldigen.

Flächennutzungspläne:

Im Rahmen des Projektes PlanDigital sind die Flächennutzungspläne der Samtgemeinde Salzhausen vollständig digitalisiert. Und unter dem folgenden Link abrufbar: <https://urls.niedersachsen.de/7ori>. Zudem hat der Rat der Samtgemeinde Salzhausen einen Feststellungsbeschluss zur 61. Flächennutzungsplanänderung gefasst. Anlass der Änderung ist es ein Wärmenetz zu betreiben. Neben der vorhandenen Abwärme der Biogasanlage Am Bruchgarten, Salzhausen soll zur notwendigen Versorgungssicherheit ergänzend ein noch zu erstellendes Biomassekraftwerk genutzt werden. Das Kraftwerk soll mit Holzhackschnitzel und Strohpellets betrieben werden.

Wirtschaftsbetriebe:

Waldbad:

In diesem Jahr haben 46.867 Gäste das Waldbad besucht und es wurden insgesamt 169 Schwimmbadbecken ausgehändigt. Den letzten Freibadtag in dieser Saison haben am 09.09.2023 über 1.500 Gäste bei bestem Wetter genossen. Nach langer Corona Pause fand in diesem Jahr wieder die bereits bekannte „Nasse Nacht“ statt. Eine geschwommene Strecke von gut 400 Kilometern brachte durch die zahlreiche Unterstützung der Sponsoren die Summe von stolzen 5.000 Euro zugunsten der DLRG zusammen.

Wasserwerk:

Anfang Herbst wurde ein neues Notstromaggregat in Betrieb genommen und versorgt nun das gesamte Wasserwerk im Falle eines Stromausfalles mit Strom. Im gesamten Versorgungsgebiet ist dadurch die Wasserversorgung sichergestellt. Die Kosten betragen ca. 155.000 €. Die gesamte E-Technik und Anlagensteuerung wurde auf den neuesten Stand gebracht und das neue Notstromaggregat in die Technik integriert. Weiterhin wurde eine automatische Filterspülung eingerichtet. Die Kosten betragen ca. 292.000 €. Zudem wurden weitere Pumpstationen in der Samtgemeinde von analoge auf digitale Störungsmeldung umgerüstet.

Klärwerk:

In diesem Jahr wurde das Klärschlammvererdungsbeet 2 geräumt und ca. 1.600 m³ Klärschlammmerde auf die Nachlagerfläche transportiert. Die Arbeiten wurden im Rahmen eines Wartungsvertrages mit der Fa. Ekoplant durchgeführt. Die Klärschlammmerde verbleibt ca. 1 Jahr auf der Fläche und wird im kommenden Jahr zur landwirtschaftlichen Ausbringung ausgeschrieben. Zudem wurde ein Biofilter im Bereich des Rechengebäudes aufgestellt, der die stark geruchsbelastete Luft aus dem Gebäude absaugt und gefiltert an die Umgebung abgibt. Die Filterung funktioniert biologisch und ist mit Rindenmulch gefüllt. Die Kosten betragen ca. 56.000 €. Für das Jahr 2024 und 2025 stehen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen der Kläranlage an, um auch zukünftig verlässlich Abwasser reinigen zu können. Der dringende Sanierungsbedarf besteht im Bereich der Elektrotechnik und der Belüftung (Stickstoffilemation) der Reaktoren, sowie in der Mess-, Steuer und Regeltechnik. Zudem ist die Anlage eines Klarwasserspeichers als Ersatz des Schönungsteiches erforderlich. Die Gesamtkosten belaufen sich laut Kostenschätzung auf ca. 2,3 Mio. €. Der Betriebsausschuss hat Mitte November die Einstellung der finanziellen Mittel in den Haushalt für 2024/2025 beschlossen und die Verwaltung beauftragt die Planungen der Maßnahmen entsprechend auszuschreiben.

Feuerwehr und Katastrophenschutz:

Die Feuerwehren der Samtgemeinde Salzhausen blicken auf ein Jahr außerordentlicher Anforderungen zurück. Im Jahr 2023 übersteigt die inhaltliche Anforderung die quantitative deutlich. Mehrere Großbrände von Gewerbe- und Landwirtschaftsbetrieben, anteilig mit Evakuierungsplanung von Teilen von Salzhausen, ein außerordentlicher Verkehrsunfall mit Todesfolge, eine Beziehungstat mit Todesfolge für zwei Personen und Brandgeschehen sowie ein Unfall im Rahmen eines Freizeitzeltlagers mit zehn verletzten Kindern und zwei Verstorbenen prägen das Feuerwehrjahr 2023. Die jüngst ausgebaute PSNV-E (psychosoziale Notfallseelsorge für Einsatzkräfte) wird durch oben beschriebene Einsatzszenarien unabdingbar. Die Ortswehren

zeigen sich mitgliedsstabil. Hierbei ist zu beobachten, dass der Nachwuchs nicht nur aus den 16-25-jährigen rekrutiert wird, sondern auch ältere Kameradinnen und Kameraden die Mitgliedschaft suchen und die Grundausbildung erfolgreich absolvieren. Besonders die kleineren Wehren zeigen sich sehr erfolgreich in den Bereichen der Kinder- und Jugendfeuerwehr. Im investiven Bereich wird das MTW-Konzept umgesetzt. Die Wehren schreiten bei der Errichtung der Unterstellplätze erfolgreich voran. In 2023 konnten drei weitere MTW in den Dienst genommen werden. Im Vorlauf befinden sich für 2024 ein TLF 8/16. Die Planungen für ein TSF-W wurden aufgenommen. Als fertiggestellt gemeldet ist das 70KVA-Aggregat zur Notstromversorgung des Rathauses. Es wird um den Jahreswechsel bei der Feuerwehr eingestellt und steht für Notfälle größeren elektrischen Strombedarfs zur Verfügung. Im Krisenfall kann hierüber die elektrische Stromversorgung des Rathauses erfolgen. Für den Fall außergewöhnlicher Ereignisse und Katastrophenlagen wurde der Krisenplan der Samtgemeinde weiter fortgeschrieben und das Personal der Verwaltung über die Arbeit im Krisenstab informiert. Fortbildungsprogramme für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen folgen. Mein Dank gilt allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für ihre großartige Einsatzbereitschaft.

Bürgerservice und Digitalisierung:

Eltern können ihr Kind nun direkt nach der Geburt über das Serviceportal für einen KiTa-Platz anmelden. Das neue Elternportal der Firma Nordholz, welches von uns als erste Kommune im Landkreis Harburg zur Verfügung gestellt wurde, ermöglicht es Eltern vom heimischen Rechner aus oder per Tablet / Smartphone, ganz unkompliziert, einen KiTa-Platz für ihr Kind zu reservieren. Selbstverständlich bietet die Samtgemeinde Salzhausen nicht nur die Anmeldung für einen KiTa-Platz an, sondern bearbeitet die komplette KiTa-Platzvergabe von der Anmeldung bis zur Zusage in unserem Rathaus vollständig digital.

Die BundID bietet Ihnen ein zentrales Konto und dient zur vereinfachten Authentifizierung bei online Dienstleistungen mit Identitätsnachweis (z.B. KFZ-Zulassung).

Alle Bürgerinnen und Bürger mit einem nach dem 1. November 2010 ausgestellten deutschen Personalausweis verfügen über einen Online-Ausweis. Sollte diese Funktion deaktiviert sein, kommen Sie gerne bei uns im Bürgerbüro vorbei!

Die Verwaltung der Samtgemeinde Salzhausen arbeitet weiter daran, ihre Arbeitsprozesse zu digitalisieren, um u. a. Dienstleistungen auch online für Bürgerinnen und Bürgern abrufbar und somit rund um die Uhr verfügbar zu machen. So werden im Serviceportal sukzessive immer weitere Dienstleistungen entwickelt und digital angeboten. Schauen Sie doch gerne mal rein unter <https://portal.salzhausen.de/startseite/> oder scannen Sie den nachstehenden QR-Code.



Ausbau des Online-Termintools:

Das Online-Termintool der Samtgemeinde Salzhausen wird weiterhin sukzessive erweitert und wird den Bürgerinnen und Bürgern vermehrt die Möglichkeit bieten können, Termine im Rathaus vorab zeitlich zu planen.

Personal:

Auch die Verwaltung der Samtgemeinde Salzhausen ist zunehmend vom Fachkräftemangel und allgemeinem Personalmangel betroffen. Um diese Entwicklung abzumildern, stellt die Samtgemeinde Salzhausen vermehrt Ausbildungsplätze zur Verfügung mit interessanten und anspruchsvollen

Ausbildungsinhalten. Gerne können Sie sich hier entsprechend informieren:



Zusätzlich ermöglicht die Samtgemeinde Salzhausen zahlreiche Praktika.

Rathaus Salzhausen:

Im Herbst 2023 haben die Bauarbeiten für das durch das Amt für regionale Landesentwicklung geförderte Projekt „Haus der Zukunft“ begonnen. Die Samtgemeinde Salzhausen wird mit der Fertigstellung im Frühsommer 2024 über ein modernes Veranstaltungs- und Besprechungsraumzentrum verfügen, welches auch den Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommen wird. Durch den Anbau eines Foyers wird die alte Fahrzeughalle der Feuerwehr direkt vom Haupteingang des Rathauses aus erschlossen. Die neu erstellten Räumlichkeiten in der alten Fahrzeughalle sind durch den Einbau mobiler Trennwände multifunktional nutzbar. Im Zuge der Maßnahme werden im neu erstellten Foyer flexible Arbeitsplätze und Meeting-Points eingerichtet, um den Anforderungen einer modernen Arbeitswelt gerecht zu werden. Im Frühjahr 2024 starten parallel die Bauarbeiten für den Anbau des Rathauses, um die sehr angespannte Raumsituation im Rathaus zu verbessern. Das neu erstellte Bürogebäude wird über drei Geschosse verfügen und wird voraussichtlich im vierten Quartal 2024 fertiggestellt. Im gleichen Zeitraum finden diverse Umbau- und Instandhaltungsmaßnahmen im Rathaus statt, die zu Unannehmlichkeiten im Serviceangebot des Rathauses führen können, welches ich an dieser Stelle bereits bitte zu entschuldigen.

Aktion Stadtradeln:

Die Samtgemeinde Salzhausen radelte auch in diesem Jahr wieder für ein gutes Klima. Insgesamt wurden 60.105 Kilometer in insgesamt 19 Teams gefahren und somit 10 Tonnen CO₂ vermieden. Die bisher höchste Teamleistung erzielte in diesem Jahr das Team vom TSV Auetal e.V. mit beachtlichen 12.266 Kilometern. Auch im nächsten Jahr ist wieder eine Teilnahme der Samtgemeinde Salzhausen an der Aktion Stadtradeln geplant.

Gemeinde Salzhausen

Finanzen:

Die Gemeinde konnte sich in 2023 weiterhin über hohe Gewerbesteuereinnahmen (rund 3,49 Mio. €) freuen, auch die Einkommenssteueranteile sind wieder leicht gestiegen (rund 2,56 Mio. €). Der Haushaltsplan für die Jahre 2024 und 2025 weist aufgrund der schwierigen Lage größere Defizite auf. Kreditaufnahmen sind trotz Streichung von vielen Maßnahmen erforderlich. Die Gemeinde hat ein Haushaltsvolumen von rund 10 Mio. €, die Verschuldung liegt bei 1,46 Mio. €.

Projekt Josthof:

Das B-Planverfahren „Salzhausen-Ortsmitte“, 5. Änderung wird weiter fortgeführt. Dahingehend werden derzeit intensive Gespräche mit dem Grundstückseigentümer und den Fachabteilungen des Landkreis Harburg geführt, um den planerischen Willen der Gemeinde im Bebauungsplan zu berücksichtigen.

Projekt Salmatec:

Die Abbrucharbeiten des ehemaligen Salmatec-Geländes sollen voraussichtlich im Frühjahr 2024 beginnen. Im Anschluss daran starten die Bauarbeiten zur Realisierung eines Nahversorgungszentrums. Hier wird sich zukünftig ein Drogeriemarkt und ein Getränkemarkt niederlassen.

Projekt Witthöftsfelde Süd:

Im Frühjahr 2024 erfolgt der Einbau von Lichtzeichenanlagen mit Halbschranken durch die Fa. SInON. Parallel hierzu strebt die Gemeinde die öffentliche Auslegung des B-Planverfahrens für das I. Quartal 2024 an, da zwischenzeitlich sämtliche Gutachten vorliegen. Die Erschließungsarbeiten des Baugebietes sollen im kommenden Jahr beginnen. Nach derzeitigem Stand wird der Bau des

Kreisverkehrsplatzes und der Querungshilfe in der Eyendorfer Straße nach der Sanierung der Ortsdurchfahrt Gödenstorf erfolgen.

Bebauungspläne:

Nachverdichtung/Außenbereichsflächen

Neben den bereits laufenden B-Planverfahren, wie zum Wohngebiet „Witthöftsfelde Süd“ und „Kampweg Ost“, sind 5 weitere Verfahren geplant. Dabei versuchen wir in zwei Verfahren Innenverdichtungspotenziale auszuschöpfen, um weiterhin der steigenden Nachfrage nach Wohnraum entgegenzuwirken. Zudem wurde der Bebauungsplan Nr. 18 „Bahnhofstraße“, 5. Änderung vom Rat der Gemeinde beschlossen. Anlass der vorliegenden Planänderung ist ein konkretes Bauvorhaben der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Harburg (KWG) auf dem Gelände des Krankenhauses Salzhausen, dessen Betrieb seit 2015 endgültig eingestellt ist. Geplant ist hier ein zweigeschossiges Wohngebäude mit insgesamt 12 Wohnungen für den Bereich des „sozialen Wohnungssegments“. Die Fläche ist zentral gelegen und sehr gut an die zentralen Versorgungseinrichtungen und die schulischen und vorschulischen Einrichtungen angebunden.

Einweihung Naturpark-Bank:

Als erste Kommune im Naturpark Lüneburger Heide wurde der Gemeinde Salzhausen 2021 der Titel „Naturpark-Kommune“ verliehen. Als erstes gemeinsames Projekt wurde nun eine barrierefreie Sitzbank umgesetzt. Die Bank steht seit Mai 2023 am Rande des neu gestalteten Spielplatzes Maschensfeld und bietet Unterfahrplatz für zwei Rollstühle. Die diagonal angeordneten Bänke ermöglichen es auch gut, Kinderwagen oder Rollator neben sich abzustellen. Hergestellt wurde sie vom Naturpark-Partnerbetrieb Balck Naturhaus aus Eichenholz, das aus den Wäldern der Landesforsten stammt.

Neue Ballot-Bins am ZOB und am Rathausplatz:

„Für ein sauberes Salzhausen!“ – In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Salzhausen und dem Unternehmen „Fenster Technik Dirk Wollin GmbH“ entstanden die neuen Kippenkästen, welche dem Umweltschutz im hohen Maße dienlich sind. Die Kippenkästen sind mit Abstimmungsfragen versehen. Je nach Füllstand der Kästen wird die AG „Plogging und Co“ diese regelmäßig leeren und sie mit aktuellen Fragen bestücken.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, dass Ihnen dieser Jahresbericht umfassende Einblicke in unsere vielfältigen Projekte und Themenstellungen in der Samtgemeinde Salzhausen aufzeigen konnte. Lassen Sie uns trotz der aktuell angespannten Situation gemeinsam zuversichtlich in das neue Jahr 2024 starten, denn eine Bandbreite voller spannender Aufgaben erwartet uns. Einem regen Austausch mit Ihnen sehe ich mit Freude entgegen.

Gleichzeitig bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Mitarbeiterinnen & Mitarbeitern der Samtgemeinde Salzhausen, den ehrenamtlichen Feuerwehrekameradinnen & Feuerwehrekameraden, den Mitgliedern der Räte der Samtgemeinde Salzhausen und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen & Helfern für Ihr großartiges Engagement in einer Zeit voller Krisenherde in der die gegenseitige Unterstützung so wichtig ist. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben, auch im Namen des Samtgemeinderates und des Rathausteams ein schönes Weihnachtsfest, ruhige und besinnliche Stunden sowie ein erfolgreiches, gesundes und friedlicheres neues Jahr 2024.

Ihr
Wolfgang Krause
Samtgemeindebürgermeister Salzhausen